

Heinrich Lautensack (1881-1919)

Zeugung

Ein Mann, im Traum, spricht:

Wieder fesselt mich dein Bild,
Mutter meines jungen Weibes,
an der Frühfrucht deines Leibes
blieb ich seltsam ungestillt.

5

Komm, mit deinen Frauenhänden:
kniend küßt du meinen Schoß,
kniend löst du meiner Lenden
unterbundne Wünsche los,
10 du, mit deinen Frauenhänden.

Leben, das aus Leben drängt,
15 Säfte, Kräfte, ohne Ende:
sieh, nun sind dir deine Hände
lebenswundervoll besprengt.

Leben, das das Leben sucht,
20 heiße Blüten, weiße Brände:
bald, bald tragen deine Hände
Frucht ...
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lautensk/gedichte/chap025.html>